

# Jugendbericht 2024



Caritasverband  
Taunus

## 1. Ausgangssituation 2024

Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren fand auch im Jahr 2024 die Jugendarbeit in Steinbach (Taunus) in Kooperation mit dem Caritasverband Taunus statt. Seit Januar 2022 ist die 50% Stelle für Jugendarbeit zunächst auf drei Jahre befristet und seitdem von Frau Antonia Landsgesell besetzt.

Das folgende Dokument stellt die Angebote der Jugendarbeit im Jahr 2024 vor. Konkrete Inhalte, Strukturen und ermittelte Bedarfe im Rahmen der Caritas Jugendarbeit in Steinbach (Taunus) werden offengelegt und dargestellt. Zusätzlich enthält der Jugendbericht eine detaillierte Liste, die alle zusätzlich stattgefundenen Events und Ausflüge der Jugendarbeit im Jahr 2024 zusammenfasst.

Die kritische Reflektion und der Ausblick auf das kommende Jahr bilden den Abschluss des Berichts. An dieser Stelle werden die konkreten Handlungsbedarfe und Herausforderungen vor Ort transparent gemacht sowie fachliche und zielgerichtete Merkmale einer bedarfsgerechten Förderung aufgezeigt.

## 2. Ziele der Jugendarbeit für 2024 – Reflektion (Jugendbericht 2023)

Die erarbeiteten Ziele aus dem Jugendbericht 2023 lauteten wie folgt:

- Fortführung der bestehenden wöchentlichen Angebote der Caritas Jugendarbeit im evangelischen Jugendraum der St. Georgsgemeinde
- Fortführung der Caritas Hausaufgabenhilfe für Grundschulkinder der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach
- Teilnahme der Caritas Jugendarbeit am Steinbacher Open Air 2024
- Regelmäßige Events und Ausflüge
- Nutzung des Bauwagens am Grünen Weg

Auch im Jahr 2024 ist es gelungen, die bestehenden Angebote im Rahmen der Caritas Jugendarbeit in Steinbach (Taunus) wie gewohnt umzusetzen. Der evangelische Jugendraum der St. Georgsgemeinde diente erneut als Treffpunkt und Durchführungsraum der wöchentlich stattfindenden Jugendangebote.

Folgende Angebote finden wöchentlich statt:

- JuSt Boys – Jeden Mittwoch von 15:00 bis 16:30 Uhr
- JuSt Girls – Jeden Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr
- JuSt 449 – Jeden Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

# Jugendbericht 2024



Caritasverband  
Taunus

Das Angebot der Caritas Hausaufgabenhilfe läuft wie bisher in Kooperation mit der Geschwister-Scholl-Schule. Auch nach dem Wechsel der Schulleitung konnte ein guter Übergang und ein positiver Austausch in Bezug auf die Hausaufgabenhilfe hergestellt werden.

Momentan findet die Hausaufgabenhilfe an folgenden Tagen statt:

- Dienstag 14:30 bis 16:00 Uhr
- Donnerstag 14:30 bis 16:00 Uhr (weitere Details siehe Kapitel 4.2)

In diesem Jahr hat die Caritas Jugendarbeit, wie im Jahr 2023 gewünscht, im Rahmen des Steinbacher Open Airs eine Fußballolympiade auf die Beine gestellt. Dies geschah erneut durch die Zusammenarbeit mit dem FSV Steinbach. Für das Jahr 2025 wurden bereits zwei „Grill and Chill“ – Jugendveranstaltungen für das nächste Open Air im kommenden Sommer eingeplant.

Durch die geplanten Veranstaltungen kann das Jugendareal am Grünen Weg bespielt werden und der Bauwagen für Jugendliche, an dem die Jugendveranstaltungen stattfinden, dient in den Sommermonaten wieder als Anlaufstelle für Jugendliche aus Steinbach. In den Sommermonaten konnten dieses Jahr mehrere Veranstaltungen am Bauwagen stattfinden. Es wurde zusammen gegrillt und viel Zeit zusammen verbracht. An sonnigen Tagen wurden auch die wöchentlich stattfindenden Angebote aus dem evangelischen Jugendraum nach draußen hin zum Bauwagen verlegt. Zusätzlich wurde das neue Sommerangebot „Free-Day“, als After School Jugendtreff geschaffen. Dieses fand an ausgewählten Tagen jeweils freitags ab 17:00 Uhr am Bauwagen statt.

Neben allen wöchentlichen Kursen konnten auch in diesem Jahr viele Events und Ausflüge im Rahmen der Caritas Jugendarbeit in Steinbach unternommen werden (siehe Kapitel 3).

### 3. Überblick Jugendarbeit 2024 – Events und Ausflüge

Wie bereits in Kapitel 2 erläutert, fanden zu den wöchentlich stattfindenden Angeboten im Rahmen der Caritas Jugendarbeit in Steinbach (Taunus) weitere Ausflüge, Events oder Kooperationsprojekte statt. Neben dem Spaßfaktor sollten hier auch wichtige Elemente wie Sport, Bewegung, Teamfähigkeit, Selbstvertrauen und Kommunikation fokussiert werden.

- 09. Januar Schulung der Honorarkräfte und der FSJ-Stelle
- 07. Februar Waffelbackaktion im Jugendraum
- 17. Februar Ausflug: Schlittschuhlaufen in Frankfurt
- 29. Februar IG-Jugendtreffen
- 13. März Kooperationsprojekt (Caritas Beratung): Mädchenworkshop
- 10.+11. April Kurzpraktikum
- 18.-21. April 72-Stunden-Aktion
- 18.-20. April Kurzpraktikum (2x)
- 25. April Praktikant beim Boys-Day
- 27. April Ausflug in die Trampolinhalle Frankfurt
- 27. Mai IG-Jugend Absprachen
- Juni / Juli Teilnahme an den hessischen Praktikumstagen
- 08. Juni Ausflug in den Opel Zoo
- 11. Juni Verabschiedung Hausaufgabenhilfe: Eisessen
- 27. Juni „Grill and Chill“ Event am Bauwagen für Jugendliche
- 10. Juli Fußballolympiade in der Altkönighalle (Steinbach Open Air)
- 17. Juli Kooperationsprojekt: Better Together
- 24. Juli „Chill and Grill“ Event am Bauwagen für Jugendliche
- 29. September Event: Interkulturelle Stadtrallye Steinbach (Taunus)
- 16. Oktober Crêpes Night im Jugendraum
- 30. Oktober PreHalloweenParty
- 22. November Deko-Basteln für den Jugendworkshop (IG Jugend)
- 25. November Jahresplanung Caritas Jugendarbeit 2025
- 27. November Event: Plätzchen backen
- 07. Dezember Event: Jugendworkshop Steinbach
- 11. Dezember Event: Plätzchen backen für die Jahresabschlussparty
- 19. Dezember Event: Abschlussfeier der Hausaufgabenhilfe
- 19. Dezember Event: Jahresabschlussparty im Jugendraum

### 4. Fokus Jugendarbeit 2024 – Bewegung – Kreativität – Team-Spirit

Wie auch in den beiden vorherigen Jahren zeigt die Jahresübersicht in Kapitel 3, dass auch in diesem Jahr versucht wurde, ein buntes Programm auf die Beine zu stellen. Neben den wöchentlich stattfindenden Angeboten wurden zusätzliche Events und Ausflüge geplant, die

neben dem Spaßfaktor auch körperliche Bewegung, Sport, Kreativität und den Team-Spirit der Teilnehmenden förderten.

Im Folgenden werden konkrete Teilbereiche der Caritas Jugendarbeit aus dem Jahr 2024 kurz vorgestellt und anschließend für das kommende Jahr reflektiert.

## **4.1 Wöchentliche Gruppenangebote im Jugendraum 2024 – Reflexion**

Die wöchentlichen Gruppenangebote im Rahmen der Jugendarbeit fanden dieses Jahr wie in Kapitel 2 bereits erwähnt, in den Räumlichkeiten des evangelischen Jugendraums der St. Georgsgemeinde statt. Der Jugendraum und der zugehörige Außenbereich bieten den Teilnehmenden Raum für Spiel, Sport und Spaß. Sportliche Aktivitäten wie Fußball, Volleyball, Gruppenspiele, Yoga oder der Einsatz anderer spielerischer Methoden wurden aktiv genutzt, um teilnehmenden Kindern und Jugendlichen den Spaß an Sport und Bewegung näher zu bringen. Aber auch gemeinsame Brett- und Kartenspiele, Tischkicker, kreative Basteleien und andere DIY-Projekte waren Inhalte der regelmäßigen Gruppentreffen. Besonders in den mittwochs stattfindenden geschlechtsspezifischen Gruppenangeboten wurde gemeinschaftlich beschlossen, welche inhaltlichen Themen bei zukünftigen Sitzungen vorbereitet werden.

Ziel war und ist, dass sich die Peer-Gruppe im Rahmen des Jugendangebots in erster Linie wohl fühlt und neue aufregende Erfahrungen in einer geschützten Umgebung gemeinsam erlebt werden können. Der Jugendraum soll folglich einen Safe-Space für alle Teilnehmenden bieten. Alle im evangelischen Jugendraum stattfindenden Angebote werden von der Beauftragten für Jugendarbeit und weiteren Honorarkräften vorbereitet, geleitet und begleitet.

In den Sommermonaten konnten wieder verschiedenen Angebote am Bauwagen am Grünen Weg oder am Weiherspielplatz stattfinden. Im Jahr 2024 wurden die Angebote von Kindern und Jugendlichen zwischen 9 bis 16 Jahren besucht. Auffällig ist, dass sich Jugendliche ab 13 Jahren durch den Zuwachs der jüngeren Generation verständlicherweise von der Gruppe lösen. Nach längerer Beobachtung, Reflektion und gemeinsamer Rücksprache mit den beteiligten Jugendlichen und der Stadt wird es in Bezug auf die wöchentlichen Gruppen Veränderungen im nächsten Jahr geben.

Der Wunsch ist es, Angebote ab 14 Jahren anbieten zu können, sodass sich jüngere Gruppen mit Teilnehmenden zwischen 10 bis 13 Jahren und Gruppen ab 14 Jahren und älter treffen können. Die genaue Planung wird am Ende dieses Jahres unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen festgelegt.

## **4.2 Caritas Hausaufgabenhilfe 2024 – Reflexion**

Auch die Hausaufgabenhilfe wurde in diesem Jahr wieder durch die Stadt Steinbach (Taunus) finanziert. Von den bereitgestellten Geldern werden benötigte (Lern-) Materialien sowie die Honorarkosten für die betreuenden Honorarkräfte bezahlt. Das Angebot der Caritas

Hausaufgabenhilfe läuft wie bisher in Kooperation mit der Geschwister-Scholl-Schule. Auch nach dem Wechsel der Schulleitung konnte ein guter Übergang und ein positiver Austausch in Bezug auf die Hausaufgabenhilfe hergestellt werden. Wie gewohnt findet die Hausaufgabenhilfe an folgenden Tagen statt:

- Dienstag 14:30 bis 16:00 Uhr
- Donnerstag 14:30 bis 16:00 Uhr

Da die Geschwister-Scholl-Schule, wie bereits in Kapitel 2 beschrieben, Unterstützung durch das Start-Chancen-Programm erhält, kann zukünftig gemeinsam geschaut werden, wie sich die erhaltenen Fördermittel auch auf die aktuelle Struktur der Caritas Hausaufgabenhilfe auswirken wird. Frau Landsgesell ist als Kooperationspartnerin des Projekts regelmäßig mit Rektorin Sturm im Austausch, bei Konferenzsitzungen der Geschwister-Scholl-Schule involviert und auch offen für eine mögliche strukturelle Weiterentwicklung des Projekts der Caritas Hausaufgabenhilfe.

### **4.3 Jugendareal am Grünen Weg – Reflexion**

Wie gewünscht konnte das Areal am Grünen Weg und besonders der Bauwagen für Jugendliche in diesem Jahr vor allem in den Sommermonaten gut bespielt werden. Im April fand im Rahmen der 72-Stunden-Aktion eine Aufwertung des Areals am Grünen Weg statt. In diesem Zug wurden gemeinsam Palettenmöbel gebastelt und vor den Bauwagen gestellt. Diese neuen Sitzmöglichkeiten wurden im Laufe des Jahres von vielen Jugendlichen und Familien genutzt, um am Jugendareal zu verweilen. Bei gutem Wetter konnten die wöchentlich stattfindenden Angebote im Rahmen der Jugendarbeit draußen am Jugendareal stattfinden. Zusätzliche Angebote, wie „Grill and Chill“ Events oder der „After School Jugendtreff“ wurden neu ins Programm aufgenommen. Beim „Grill and Chill“ Event handelt es sich um einen gemeinsamen Grillabend, bei dem zusammen vor dem Bauwagen für Jugendliche gegrillt und gegessen wird.

Neben dem Grillen bietet das Event viel Raum für Austausch, Kommunikation, Spiel und Spaß. Das Areal entwickelt sich zu einem „Raum“, in dem Jugendliche gemeinsam Spaß haben und ungezwungen wie gewünscht „chillen“ können. Weiterhin fand der „After School Jugendtreff“ an festgelegten Terminen immer freitags am Nachmittag zwischen 17:00 bis 20:00 Uhr statt. Hier hatten Jugendliche die Chance, sich rund um den Bauwagen auszutoben. Sei es gemeinsam Outdoor-Sport zu betreiben oder auf Picknickdecken gemeinsam zu Picknicken.

Leider konnte der Bauwagen nicht wie eigentlich geplant an verschiedenen Jugend- oder Freundesgruppen vermietet werden. Durch die ständige Zwischenlagerung von Grillutensilien, Pavillons, Getränken, Spielen und Sitzgelegenheiten gestaltet sich die Organisation dieses Vorhabens, was mit hohen Aufwänden in Sachen Koordination, Transport und Sicherheit einhergeht, sehr schwierig. Nichtsdestotrotz sind für den nächsten Sommer bereits wieder einige Events am Areal am Grünen Weg geplant.

## **4.4 Beteiligung und Partizipation im Rahmen der IG Jugend – Reflexion**

Nach wie vor ist der Wunsch die Beteiligung und Partizipation von Jugendlichen in Steinbach (Taunus) zu fördern groß. In den regelmäßig stattfindenden Angeboten im evangelischen Jugendraum der St. Georgsgemeinde haben die Teilnehmenden im Rahmen der Jugendtreffen die Chance selbst zu entscheiden, was sie tun möchten oder zukünftig planen wollen. Alle Vorschläge, Ideen und Wünsche werden dokumentiert, gesammelt und natürlich auch versucht im Nachgang umzusetzen. Durch diese Art der Beteiligung werden beispielsweise im nächsten Jahr die Altersgrenzen der Gruppen hochgesetzt oder verschiedene Ausflüge geplant. Fest steht, dass die verschiedenen Jugendlichen am besten wissen, was sie vor Ort brauchen, weshalb es enorm wichtig ist ihre Anliegen ernst zu nehmen und die Peer Gruppe „Jugend“ als wertvollen Teil der Gesellschaft in Steinbach (Taunus) anzusehen und zu berücksichtigen.

Durch die Kooperation und gute Zusammenarbeit der Gemeinwesenarbeit und der Caritas Jugendarbeit können Jugendliche im Rahmen der IG Jugend selbst für ihre Anliegen eintreten und proaktiv Partizipation betreiben. Im Laufe dieses Jahres sind trotz wertvoller Neuwahlen die beiden Jugendsprecher aus privaten Gründen leider zurückgetreten, weshalb sich die IG Jugend grundlegend neu beraten und die bisherigen Strukturen und Abläufe der beschriebenen Interessengruppe neu bewertet hat. Die bisherigen Strukturen der IGs sind für den Bereich Jugend zu linear und starr. Jugend braucht Flexibilität und verteilte Verantwortungen für spezifische Events und Aufgabenbereiche. Deshalb wurde die Entscheidung getroffen ohne festgelegte Sprecher weiter zu agieren.

Am 07. Dezember findet nun der erste IG Jugend Workshop im Bürgerhaus statt. In diesem Rahmen wird den Steinbacher Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, sich im Bürgerhaus zu treffen, sich zu vernetzen und sich auszutauschen. Durch das Konzept verschiedene Räume für verschiedene Themen zu nutzen, finden beim Jugendworkshop im Dezember beispielsweise ein Hip-Hop Kurs statt. Es wird eine Chill-Area geben, ein Buffet, eine Cocktailbar, verschiedene DIY-Projekte und vieles mehr. Jugend braucht, wie alle anderen Personengruppen auch, genügend Raum in einem geschützten Rahmen zur Vernetzung und zum Austausch.

Ziel dieser Angebotsreihe ist zukünftig natürlich auch das Sammeln von gemeinsamen identitätsstiftenden Ideen. Weiterhin konnten die abgesprungenen IG Jugendsprecher leider nicht für den neu gegründeten Jugendrat im Hochtaunuskreis delegiert werden. Das neue Forum kann also auch als Chance genutzt werden, zwei jugendliche Vertreter aus Steinbach zu finden, die Lust haben, sich im Rahmen des Jugendrats zu beteiligen.

## **4.5 Digitales Angebot: What's App und Instagram – Reflexion**

Das Ziel Jugendarbeit auch besser digital zu gestalten, besteht nach wie vor. Die WhatsApp Nummer für den Bereich der Jugendarbeit wird an Festen, Events o.ä. immer beworben und neue Jugendliche aufgenommen. Da sich die Gruppenangebote im neuen Jahr etwas

verändern werden, werden auch neue Untergruppen in WhatsApp erstellt. Ziel ist, dass jedes Angebot eine eigene Gruppe hat, um besser kommunizieren zu können. So können zukünftig auch wieder Events und anstehende Ausflüge schnell kommuniziert werden. Neben den WhatsApp Gruppen fungieren Handzettel immer noch als gute Möglichkeit auf bestimmte Angebote aufmerksam zu machen und diese rechtzeitig anzukündigen. Wie bereits in den letzten Jahren besteht weiterhin auch der Wunsch eines Instagram Kanals, jedoch zieht sich die Planungsphase leider länger als erwartet, was mit gesetzlichen Verantwortungen und Sicherheitsrisiken verbunden ist. Zusätzlich müssen bei Umsetzung des Kanals auch die zeitlichen Ressourcen und der alltägliche Umgang mit der Plattform mitgedacht werden.

## **4.6 Jugendarbeit als Anlaufstelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr – Reflexion**

Letztes Jahr wurde die Jugendarbeit Steinbach (Taunus) als neue Anlaufstelle für ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)** angemeldet und ausgeschrieben. Anastasiia Bondar, die derzeitige FSJlerin der Jugendarbeit Steinbach (Taunus), hat ihr FSJ im Laufe des Jahres verlängert, sodass sie bis zum 31. Mai 2025 unterstützend im Rahmen der Caritas Jugendarbeit tätig sein wird. Beim Aufgabenbereich liegt der Fokus stark auf der Vor- und Nachbereitung aller Angebote im Rahmen der Jugendarbeit sowie die Unterstützung bei der Begleitung und Durchführungen verschiedenster Events und Ausflüge. Besonders die Teilnahme an der Hausaufgabenhilfe entlastet die Honorarkräfte vor Ort und hilft gleichzeitig den Grundschulkindern in der Hausaufgabenhilfe, da sie durch eine Person mehr unterstützt werden können.

Der Wunsch nach erneuter Ausschreibung einer FSJ-Stelle im Rahmen der Jugendarbeit nach Beendigung der bisherigen Stelle ist groß, bedarf aber zur Umsetzung einen gesicherten Finanzierungsplan von Seiten der Stadt.

## **4.7 Honorarkräfte – Reflexion**

Wie in den letzten Jahren wurden auch im Jahr 2024 Veranstaltungen, Events und wöchentliche Gruppen durch die Hilfe von Honorarkräften unterstützend geleitet. Auch die Hausaufgabenhilfe wird durch Honorarkräfte geleitet. Alle Honorarkräfte werden durch den Caritasverband Taunus versichert und ausreichend geschult. Die Unterstützung durch die Hilfe der Honorarkräfte ist besonders bei Ausflügen und größeren Events enorm wichtig. Ohne die Honorarkräfte könnten keine zusätzlichen Events oder Ausflüge im Rahmen der Jugendarbeit stattfinden. Deshalb ist es enorm wichtig, jedes Jahr genügend Honorarkräfte zu akquirieren, um nachhaltig genügend Events für die Jugendlichen anbieten zu können. Deshalb werden auch im nächsten Jahr genügend Ausschreibungen vorgenommen.

## 5. Ziele der Jugendarbeit im Jahr 2025

Aus den ausführlichen Erklärungen aus Kapitel 4 lassen sich folgende Ziele im Rahmen der Caritas Jugendarbeit in Steinbach (Taunus) für das Jahr 2025 aufstellen.

- Anpassung und Umstrukturierung der wöchentlichen Angebote in Bezug auf Altersstruktur und Gruppenzugehörigkeit
- Fortführung der wöchentlichen Angebote unter Berücksichtigung der Anpassungen
- Fortführung der Caritas Hausaufgabenhilfe
- Bedarfsgerechte Events und Ausflüge
- Teilnahme am Steinbach Open Air
- IG Jugendworkshops inkludieren
- FSJ-Stelle beibehalten
- Anpassungen der WhatsApp Gruppen

Neben diesen festgesetzten Zielen für das kommende Jahr werden im nächsten Kapitel zusätzlich langfristige Ziele aufgezeigt. Der Ausblick soll Aufschluss über die Dringlichkeit der Förderung einer bedarfsgerechten Anlaufstelle für Jugendarbeit in Steinbach (Taunus) bieten.

## 6. Ausblick – Bedarfsgerechte Anlaufstelle für Jugendarbeit

Trotz aller stattfindenden Angebote im Rahmen der Caritas Jugendarbeit in Steinbach (Taunus) gibt es noch einige Problematiken, die zukünftig in den Blick genommen werden müssen. Es ist kein Geheimnis, dass vor allem im Bereich Jugendarbeit eine große Raumproblematik vorliegt. Der evangelische Jugendraum und auch das Areal am Grünen Weg mit dem neuen Bauwagen für Jugendliche ersetzen keinesfalls ein Jugendzentrum. Die derzeitige Situation stellt keine offene Anlaufstelle für Jugendliche in Steinbach (Taunus) dar. Der momentane zur Verfügung gestellte Raum reicht leider nicht aus, um bedarfsgerecht auf die Anliegen der Jugendlichen einzugehen.

Hinzu kommt der Stellenumfang von nur 50% für den gesamten Bereich der Jugendarbeit. Durch die FSJ-Stelle konnte zwar eine Unterstützung für die Beauftragte für Jugendarbeit organisiert werden, jedoch ersetzt eine FSJ-Stelle keinesfalls die fachliche Arbeitsleistung einer weiteren Fachkraft. Jugendliche brauchen Raum zur freien Entfaltung. Langfristig konnte durch Rücksprache mit der Stadt das Thema Familienzentrum und die Vernetzung einer offenen Anlaufstelle für den Bereich der Jugendarbeit besprochen werden. Dieses Projekt soll in den nächsten Jahren angegangen werden und wäre ein großer Fortschritt zum jetzigen Stand der Jugendarbeit vor Ort.

Folgende Punkte können deshalb festgehalten werden.

Um bedarfsgerechte Angebote in der Caritas Jugendarbeit Steinbach (Taunus) anzubieten benötigt es weiterhin:

# Jugendbericht 2024



Caritasverband  
Taunus

- ... einer bedarfsgerechten Anlaufstelle, um bedarfsgerechte Formate und altersgruppenspezifische Angebote für verschiedene Jugendgruppen anbieten zu können.
- ... ein direkt angrenzendes Büro für die Beauftragten für Jugendarbeit.
- ... einen höheren Stellenumfang im Bereich der Jugendarbeit, um fachlich und professionell arbeiten zu können.
- ... Möglichkeiten von Beteiligungs- und Partizipationsangeboten zur demokratischen Teilhabe von Jugendlichen in Steinbach (Taunus) sowie die Nutzung von digitalen Netzwerken und Plattformen für einen besseren Austausch und zur Bewerbung der bestehenden Angebote.